

## Pilgerweg Eifel: Von Ahrweiler nach Maria Laach

<b>Streckenverlauf</b>	Ahrweiler – Schalkenbach – Oberdürenbach – Hain – Galenberg –Wehr - Maria Laach
<b>Länge/Zeit</b>	Ca.27 km, ca. 7 Gehstunden
<b>Beschaffenheit des Weges</b>	Wald und Feldwege, immer wieder bergauf und bergab, in den Ortschaften Asphalt
<b>Markantes</b>	Historische Altstadt von Ahrweiler mit der kath. Laurentiuskirche, Burg Olbrück in Hain (liegt nicht direkt am Weg), Kloster und See in Maria Laach, Eifellandschaft
<b>Anreise</b>	ÖPNV: Mit der Bahn vom Bahnhof Remagen nach Ahrweiler Haltestelle Ahrweiler Markt ca. 3 Gehminuten zur Laurentiuskirche PKW: über die A61 Abfahrt Bad Neuenahr-Ahrweiler, Stadtteil Ahrweiler, Parkplatz am Adenbachtor (gebührenpflichtig), 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Alveradisstr.
<b>Rückfahrt</b>	Keine direkte Rückfahrmöglichkeit: mit dem Bus nach Bad Breisig und von dort mit der Bahn über Remagen zurück nach Ahrweiler, einfacher ist es, sich abholen zu lassen oder Übernachtung im Gastflügel des Klosters (02652-59311)oder im Seehotel (02652-5840)und den Weg zurück zu Fuß
<b>Startpunkt</b>	Laurentiuskirche Ahrweiler am Markt ( <a href="http://www.laurentius-aw.de">www.laurentius-aw.de</a> ) Ansprechpartner für Fragen und Rückmeldungen: Bärbel Knieps, St.-Pius-Str.28, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
<b>Mittagsrast</b>	In Hain am Kirchenvorplatz (2/3 Wegstrecke) Kirche geschlossen, Ansprechpartner zwecks Öffnung: Claudia Schütz, 02636-76602
<b>Zielort</b>	Klosterkirche Maria Laach Benediktinerabtei Maria Laach

	<p>56653 Maria Laach  </p> <p>Tel. +49 2652 59-0</p> <p><a href="http://www.maria-laach.de">www.maria-laach.de</a></p> <p>Benediktinerabtei, Klostergärtnerei, Klosterbuchhandlung, Kloster gaststätte (Selbstbedienung) und Seehotel, Laacher See</p>
<b>Geistliches Motiv</b>	<p>zB „Sich auf den Weg machen...“ Emmausgeschichte Lk, 24 12-35</p> <p>Am Samstag vor Muttertag wird jährlich unter einem anderen Thema eine ökumenische Frauenpilgerwanderung von Ahrweiler nach Maria Laach angeboten.</p>
<b>Karten</b>	<p>Wanderkarte 9 des Eifelvereins (das Ahrtal), Wanderkarte 10 des Eifelvereins (das Brohltal), ab Oberdürenbach</p>

## Wegbeschreibung

Von der **Laurentiuskirche** aus die Stadt durch das im Süden gelegene Ahrtor (durch die Ahrhutstraße-Fußgängerzone) verlassen. Die Straße am Zebrastreifen überqueren und an der Friedhofsmauer rechts vorbei bis zur Ahr. Parallel zur Ahr in Richtung Bad Neuenahr gehen bis zur zweiten Brücke. Diese überqueren und geradeaus weiter. Am Ende links in die Königsstr. einbiegen, durch den Ortsteil **Bachem**. Am Ende der Königsstraße rechts in den Talweg einbiegen, nur wenige Meter bis zum neuen Dorfplatz. Hier direkt ganz links halten und den asphaltierten Weg weiter links steil hinauf durch die Weinberge in den Wald bis zum Ende. Dort die asphaltierte Straße überqueren, weiter auf dem gegenüberliegenden Waldweg (Markierung Georg-Kreuzberg-Weg). An dessen Ende den Weg rechts hoch bis zur **Kreuzrast**.

Ab der Kreuzrast halb rechts der Steinmarkierung zur „Bloserhütte“ folgen. **Ab Bloserhütte ist der Weg bis Maria Laach ausgeschildert als Hauptweg 1 des Eifelvereins (Jakobsweg).** Der Weg führt über **Schalkenbach** (hier weiter oberhalb am Hubertusbildstock Gelegenheit zur ersten Rast bei wunderschönem Blick), **Oberdürenbach**, **Buschhöfe**, **Holzwassen** auf die Burg Olbrück zu. Unterhalb dieser liegt der Ort **Hain**. Beim Verlassen des Ortes auf die Markierung achten! Ebenso später bei Überqueren der Brohltalschienen (Bodenmarkierung)! Es geht weiter über **Galenberg** nach **Wehr**. Schon etwas außerhalb lädt hier eine kleine Kapelle auf der Anhöhe zum Verweilen und zum Gebet ein. Das Ziel ist keine Stunde mehr entfernt! Noch ein Anstieg und dann geht es bergab. Plötzlich, ohne große Anzeichen, erscheint aus dem Wald unmittelbar vor einem die **Klosterkirche Maria Laach!**

## Beschreibungen

**kath. St. Laurentiuskirche** aus dem Jahr 1269. Sie ist der Mittelpunkt der historischen Altstadt von Ahrweiler mit ihren vier Stadttoren und der Stadtmauer. Sie ist die älteste frühgotische Hallenkirche im Rheinland. Zahlreiche Wandmalereien und die Kirchenfenster laden zum Verweilen und Beten ein. Sie ist täglich geöffnet von ca. 9.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr

**Kath. Klosterkirche Maria Laach.** Das Kloster stammt aus dem Jahre 1093 und die Kirche gilt als eines der Musterbeispiele der Romanik. Alle Gebetszeiten sind öffentlich, die Kirche ist offen von 5:00 bis 20:00 Uhr.

In der Abtei leben heute Benediktiner. Sie betreiben eine klostereigene Gärtnerei, eine große Buchhandlung, ein Seehotel und eine Klosterkaffeehaus (SB Restaurant). Das Kloster und der Laacher See ist trotz der touristischen Lebhaftigkeit ein Ort mit hoher Ausstrahlung und Anziehung. Der See ist Zentrum des jungen Vulkangebietes Osteifel.